

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Neue Arzneimittel: Richtlinie der EMA zur Publikation klinischer Berichte – ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Transparenz

AMB 2014, **48**, 79

Neue Arzneimittel: Richtlinie der EMA zur Publikation klinischer Berichte – ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Transparenz

Fazit: Die Bereitschaft der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA), ab 2015 der Öffentlichkeit schrittweise detaillierte Berichte klinischer Studien zu zentral zugelassenen neuen Arzneimitteln zugänglich zu machen, begrüßt DER ARZNEIMITTELBRIEF ausdrücklich. Die EMA nimmt mit dieser Richtlinie eine Vorreiterrolle unter den international agierenden Zulassungsbehörden ein. Die rasche, konsequente Umsetzung dieser Richtlinie ist unverzichtbar für alle Wissenschaftler und Institutionen, die an unabhängiger Bewertung des Nutzen-Risiko-Profiles neuer Arzneimittel interessiert sind.

[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Arzneimittel](#), [Clinical Study Report](#), [EMA](#), [Europäische Arzneimittel-Agentur](#), [Klinische Studien](#), [Medikamente](#), [Publikationen](#), [Studien](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: EMA

Neue Arzneimittel: Richtlinie der EMA zur Publikation klinischer Berichte – ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Transparenz [2014, 48, 79](#)

Widerruf der Zulassung bestimmter Metoclopramid-haltiger Zubereitungen [2014, 48, 39](#)

Metoclopramid – nur kurzzeitig und in kleiner Dosis [2013, 47, 80](#)

Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA): Kein erhöhtes Risiko für Pankreas-Neoplasien durch Inkretinmimetika [2013, 47, 72](#)

In eigener Sache [2013, 47, 32](#)

Neues webbasiertes Portal für UAW-Meldungen – wird Pharmakovigilanz in Europa endlich transparent? [2012, 46, 56DB01](#)

Öffentlicher Zugang zu allen Daten klinischer Studien – eine alternativlose Forderung [2012, 46, 49](#)

Überläufer: EMA-Chef geht zur Industrie [2011, 45, 32b](#)

Erythropoese-stimulierende Wirkstoffe: Wie ähnlich sind Biosimilars ihren Referenzsubstanzen? [2009, 43, 09](#)

Öffentliche Beratung der europäischen Gesetzgebung zur Pharmakovigilanz – Stellungnahme der Zeitschrift Prescrire International [2006, 40, 86b](#)

Verbraucherschutz bei der Arzneimittelzulassung in Europa. Wie transparent arbeitet die EMEA am Beginn des neuen Jahrhunderts? [2001, 35, 11](#)

Arzneimittelzulassung in Europa [1998, 32, 89](#)

Arzneimittelzulassung in Europa [1998, 32, 89](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer